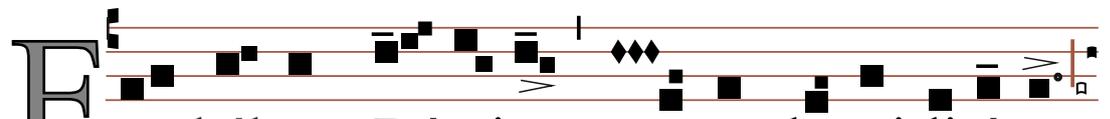


Kurzandacht mit gregorianischen Gesängen aus den Lorcher Chorbüchern von 1512

Schola Cantorum Lorchensis

Ingressus



Exultábunt Dómino os - sa humi-li-á-ta
Jubeln werden dem Herrn die geschlagenen Glieder.

*Verse aus Psalm 50(51): Sei mir gnädig, o Gott, nach deiner Güte,
in der Fülle deines Erbarmens tilge meine Frevel*

*Ein reines Herz erschaffe mir, o Gott; den festen Geist erneuere in meinem Innern!
Herr, öffne meine Lippen, damit mein Mund dein Lob verkünde!*

Eröffnung



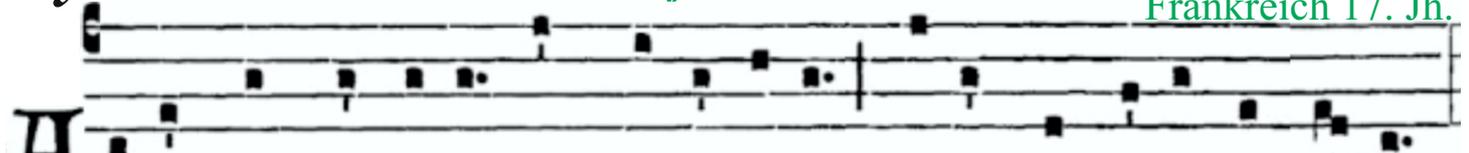
DE-US in ad-iu-tó-ri-um me-um in-tén-de.
Alle: Dó-mi-ne, ad ad-iu-ván-dum me fes-tí-na
S: Gló-ri-a Pa-tri, et Fí-li-o, et Spi-rí-tu-i Sanc-to.
Alle: Si-cut e-rat in prin-cí-pi-o, et nunc et sem-per,
et in sæ-cu-la sæ-cu-ló-rum. A-men. Al-le-lú-ia.

Hymnus *am Gedenktag des Heiligen Benedikt*


GEm-ma cæ-léstis pre-ti-ó-sa Re-gis, Norma jus-
tó-rum, vi-a monachó-rum, Nos ab immú-ndi, Be-ne-
Kostbares Juwel des himmlischen Königs, Richtschnur der Gerechten, Pfad der Mönche, Benedikt, befreie uns vom Schmutz der unreinen Welt!
díc-te, mundi Súb tra-he cæno.

Hymnus in der österlichen Bußzeit

Frankreich 17. Jh.



Attende Dómine, et mi-se-rére, qui-a peccávimus tí-bi.
Merk auf, o Herr, und erbarme Dich, weil wir vor Dir gesündigt haben!

*Zu Dir, oberster König, aller Erlöser, erheben wir weinend unsere Augen.
Erhöre Christus, der Demütigen flehende Bitten.
Rechte Hand des Vaters, Eckstein Deiner Kirche,
Du Weg des Heils, Tür in den Himmel
wasch ab die Flecken unseres Vergehens!*

*Wir bitten, Gott, Dich hoherhabenenen Herrscher, heiligen Ohres hör auf
unsere Seufzer: unsere Sünden seh uns nach, o Sanfter!*

Antiphon+Psalm "Sacerdos in æternum" aus den Lorcher Chorbüchern



Sacerdos in eter nū xpist
dominū secun dū ordinē
melchisedech panē et uī

*Christus, Priester auf ewig nach der Ordnung des Melchisedech,
hat Brot und Wein dargebracht.*

- So sprach der Herr zu meinem Herrn: Setze dich mir zur Rechten und
- ich lege dir deine Feinde als Schemel unter deine Füße.
- Das Zepter Deiner Macht wird ausstrecken der Herr vom Zion:
"Herrsche inmitten deiner Feinde!"
- Bei dir ist die Herrschaft am Tage deiner Macht im Glanze deiner Heiligen;
noch vor dem Morgenstern habe ich dich gezeugt.
- Geschworen hat der Herr und es wird ihn nicht reuen.
- "Du bist Priester auf ewig nach der Ordnung Melchisedechs".
- Vom Bach am Weg trinkt er, so kann er von neuem sein Haupt erheben.

*Doxologie: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist!
Wie es war vor aller zeuit und in Ewigkeit. - Amen!*

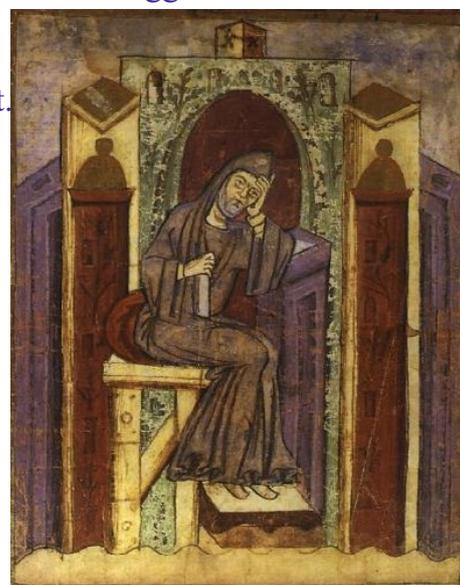
Kurzlesung

2.Kor.1,3,4

Gepriesen sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und der Gott allen Trostes, der uns tröstet in all unserer Trübsal.

Anstatt des üblichen Magnificat und der Fürbitten folgt nun die Weihnachtssequenz "Natus ante saecula" "zur dritten Messe am lichten Tage" aus den Lorcher Chorbüchern von 1512. Diese Sequenz wurde von dem Mönch Notker "Balbulus" im Sankt Gallen des 9. Jahrhunderts geschrieben und mündet in eine große Fürbitte (siehe unten 11.+ 12.)

1. Geboren vor aller Zeit ist Gottes unsichtbarer, ewiger Sohn.
2. Durch ihn ist gemacht das Kunstwerk des Himmels, der Erde, des Meeres und alles was darin lebt.
3. Durch den die Tage und Stunden vergehen und sich immer wieder erneuern.
4. Den die Engel in den Höhen des Himmel einstimmig ewiglich besingen.
5. Ohne Makel der Erbsünde hat er aus dem Fleisch der Jungfrau Maria gebrechlichen Leib angenommen, wodurch Schuld der Stammeltern und Sündenverfallenheit dieser Welt hinweggenommen wurde.
6. Davon kündigt der heutige Tag, der leuchtend verlängert ist, weil die wahre Sonne, neu geboren, durch strahlendes Licht die lange Finsternis der Welt vertrieben hat.
7. Und auch die Nacht ist voll Licht des neuen Sterns, das den kundigen Augen der Magier aufgestrahlt ist.
8. Und auch der Hirtenschar wurde Licht zuteil, dass die Klarheit der göttlichen Heerschar sie angerührt hat.
9. Freu dich, Gottesgebälerin, Gottes singende Engel preisen dich, umstehen dich gleichsam wie Hebammen.
10. Christus, des Vaters unvergleichlicher Sohn, der unseretwegen menschliche Gestalt angenommen hat, belebt neu diejenigen, die zu ihm flehen.
11. Deren Natur anzunehmen du dich herabgelassen hast, o Jesus, nimm auch deren Bitten an,
12. damit sie selbst gewürdigt werden, einziger Gottessohn, deiner Gottheit teilhaftig zu werden.



Notker Balbulus 840-912

Vor dem Pater Noster:

GL 556,2

S:/Alle: Ky-ri- e e- le- i-son. Chris-te e- le- i-son. Ky-ri- e e- le- i-son.

Die Gemeinde betet das "Vater unser":

GL 589,3+6

Alle: Pa-ter no-ster, qui es in cae-lis; san-cti - fi - ce - tur
no-men tu-um; ad - ve - ni - at re-gnum tu-um;

fi - at vo-lun-tas tu - a, si-cut in cae-lo, et in ter-ra.
 Pa-nem no-strum co-ti-di-a-num da no-bis ho-di-e;
 et di-mit-te no-bis de-bi-ta no-stra, si-cut et nos di-mit-ti-mus
 de-bi-to-ri-bus no-stris; et ne nos in du cas in ten ta ti o nem;
 sed li-be-ra nos a-ma-lo. Qui - a tu - um est re-gnum, et po-té-stas,
 et gló-ri-a in sae-cu-lā. A- men.

Segen

Auszug

Theodulfus von Aurelian +821

Ló-ri - a, laus et honor ti-bi sit, Rex Christe Red-

émptor: * Cu - i pu - e - rí - le de - cus prompsit Ho - sánna pi - um.

Ruhm, Lob und Ehre sei dir, König, Christus Erlöser,
 dem die kindliche Schar frommes Hosanna entbietet.

Israels König bis du und
 Davids berühmter Nachkomme,
 der du im Namen des Herr,
 gesegneter König, kommst.

Dich lobt in den Höhen
 die ganze himmlische
 Schar, und der sterbliche
 Mensch, und alles
 Geschaffene zugleich.

Hans-Joachim Radler
 Michael Bildstein
 Werner Jonas
 Franz Treuer
 Otto Schießl
 Bernd Hummel
 Bernhard Theinert

Schola
Can-tor-um
 Norchensis

Tel. 07172 919494
 Fax 07172 919495
b.theinert@t-online.de
se-lorch-alfdorf.drs.de
www.stickeria.de/scl